

Am 29. August erscheint im Propyläen-Verlag ein
neues kunstgeschichtliches Werk:

KUNST UND KULTUR VON PERU

VON PROFESSOR MAX SCHMIDT

Ins Reich der Inka führt der schöne Band. Mit Erstaunen und Freude entdecken wir hier das alte Peru, seine hohe Kultur und seine eigenartige, phantastische Kunst, die neuerdings in den Mittelpunkt des Interesses der Gelehrten und Kunstfreunde gerückt ist. Sammler in aller Welt suchen die Schönheiten dieses Kunstgebietes. 1700 Gegenstände zeigt Professor Schmidt in seinem Werk. Nirgends sah man bisher eine solche Fülle von Kostbarkeiten aus Stein und Ton, Metall, Holz und Gewebe. Hier waltet eine so große Besonderheit im ornamentalen Gestalten und in der Aus-

wahl der Farben, daß sich nur die kunstgewerblichen Höchstleistungen des Islams, der Chinesen und Japaner damit vergleichen lassen.

Es ist ein Werk, aus dem das europäische Kunstgewerbe viel lernen und entlehnen können. So hat das Buch nicht nur kunsthistorischen und ästhetischen Wert für Kunstgelehrte und Kunstfreunde, sondern es ist von höchstem, praktischem Interesse für Innenarchitekten, Keramik-Fabriken usw. Der Verfasser, der früher Abteilungsleiter für Südamerika am Völkerkundemuseum in Berlin war, schrieb zu den 460 Abbildungen und 18 Farbentafeln einen einleitenden Text von 122 Seiten. In Ausstattung und Anlage ist das Werk der Propyläen-Kunstgeschichte angepasst. Es kostet in Halbleinen 55 M., in Halbleder 60 M. Von seiner Schönheit werden wir Ihnen dieser Tage durch einen ausführlichen, reichbebilderten Prospekt eine Vorstellung zu geben versuchen. ②

DER PROPYLÄEN-VERLAG, BERLIN

